

BUNDESMINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

GZ 10.001/141-Pr/1c/95

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER
Parlament
1017 Wien

XIX. GP-NR

1191/AB

1995 -07- 25

20

1415 AB

Wien, 25 . Juli 1995

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1415/J-NR/1995, betreffend Kunstbericht 1993, die die Abgeordneten Dr. KRÜGER und Kollegen am 22. Juni 1995 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

1. Welchem konkreten Zweck dient die Sektionsreserve (S.2)?Antwort:

Die Sektionsreserve des Jahres 1993 wurde zu dem Zwecke eingerichtet, für Projekte, die bei der Budgeterstellung als solche nicht vorhersehbar oder im Hinblick auf die Höhe des Subventionsbedarfes noch nicht exakt kalkulierbar waren, entsprechende Budgetmittel zur Verfügung zu haben.

2. Aus welchem Grund sind die aus dem Titel "Sektionsreserve" geförderten Projekte nicht den Förderungen anderer Abteilungen zuzuordnen?Antwort:

Wie aus dem Index des Kunstberichtes ersichtlich, wurden die aus dem Titel Sektionsreserve geförderten Projekte auch jenen Abteilungen zugeordnet, von denen sie aktenmäßig erledigt wurden.

Minoritenplatz 5, A-1014 Wien
Tel.0222/53120-0

3. Für welche konkreten Projekte wurde der ARGE Millennium 1,246 Mio öS zur Verfügung gestellt?

Antwort:

Die Arbeitsgemeinschaft Millennium wurde mit der Planung und Vorbereitung von folgenden Projekten beauftragt: Koordination und Durchführung von Millenniumsaktivitäten der Bundesregierung, Klärung inhaltlich thematischer Fragestellungen, Entwicklung einer organisatorischen Infrastruktur.

4. Sind für diesen Bereich weitere Subventionen beabsichtigt?

Antwort:

Voraussichtlich nicht.

5. Zu welchem genauen Zweck erhielt die Museumsquartier-Errichtungs- und Betriebsges.m.b.H. 450.000 öS?

Antwort:

Die im Kunstbericht 1993 erwähnten S 450.000,-- waren für den Aufbau einer öffentlich zugänglichen Präsenzbibliothek und für Ausstellungen im Bereiche der künstlerischen Fotografie sowie für Vorarbeiten zur EDV-mäßigen Erfassung von in öffentlichen Sammlungen befindlichen Fotoarbeiten bzw. den Aufbau des Foto- teiles im Medienforum bestimmt. Der genannte Betrag wurde sinnvollerweise den vorsteuerabzugsberechtigten "Museumsquartier-Errichtungs- und Betriebsges.m.b.H." gewährt.

6. Um welche Ausstellung handelt es sich, für die COOP Himmelblau 1 Mio öS erhielt?

Antwort:

Die Ausstellung hatte den Titel "COOP Himmelblau im Centre George Pompidou" in Paris im November 1992. Es handelte sich dabei um eine umfassende Retrospektive des Werkes von COOP Himmelblau. Für diese Ausstellung wurde im Jahr 1992 ein Betrag von S 3 Mio., im Jahr 1993 ein Betrag von S 1 Mio. vom BMUK bezahlt.

